

FREITAG, 9.3., 19:30 UHR / 15 EURO, ERM. 8 EURO

PLASTIC HEROES

OBJEKTTHEATER VON UND MIT ARIEL DORON (ISRAEL)

Abmarsch! Der Krieg beginnt, es ist Zeit, ein Held zu werden. Doch die Soldaten sind aus Plastik, das Schlachtfeld passt auf einen Tisch, und die Heimat ist ein fernes Bild auf einem Monitor. Ariel Doron spielt ausschließlich mit industriell gefertigtem Spielzeug. Das Kinderzimmer wird zum Kriegsschauplatz, der Plüschtiger ist ratlos.



FOTO: AMELRESNICK

SAMSTAG, 10.3., 19:30 UHR / 15 EURO, ERM. 8 EURO

BABYLON

STUFFED PUPPET THEATRE / NEVILLE TRANTER (AUSTRALIEN) / IN LEICHT VERSTÄNDLICHEM ENGLISCH

Ein einsamer Strand in Nordafrika. Das letzte Boot ist auf dem Weg nach Babylon, dem Gelobten Land. Ein nervöser Kapitän wartet ungeduldig auf seine letzten Passagiere, alles Flüchtlinge. Mit am Strand wartet das Böse – der Teufel selbst.

Neville Tranter ist der internationale Großmeister des Puppenspiels. Seine Stücke sind poetisch, respektlos und radikal. Sie fragen: Wie kann man überleben und zu welchem Preis?



SONNTAG, 11.3., 17:00 UHR / 15 EURO, ERM. 8 EURO

PUNCH & JUDY IN AFGHANISTAN

STUFFED PUPPET THEATRE / NEVILLE TRANTER (AUSTRALIEN) / FAMILIENTHEATER IN LEICHT VERSTÄNDLICHEM ENGLISCH (MIT ÜBERTITELUNG)

Nigel, der Puppenspieler, wird nach Afghanistan geschickt, um die alliierten Truppen zu unterhalten. Während einer Kameltour geht sein Assistent Emile verloren und auf der Suche nach ihm trifft Nigel auf Mr. Punch Bin Laden und seine Frau Judy. In „Punch & Judy in Afghanistan“ kehrt Neville Tranter zu den Wurzeln des Puppentheaters zurück: dem Kaspertheater. Geblieben ist Tranters schwarzer Humor.



FOTO: WINSTIAS

DI, 13.3., 19:30 UHR / 8 EURO, ERM. 5 EURO

DIDIER DAENINCKX: DER DSCHUNDEL NAHE CALAIS

BUCHVORSTELLUNG UND LESUNG IN DEUTSCHER UND FRANZÖSISCHER SPRACHE

Naëlle macht sich auf den Weg zu ihrer Schwester in London. Ein Autounfall in der Nähe von Lens/o. Boulogne-sur-mer raubt ihr das Gedächtnis und führt sie mit Menschen zusammen, die alles verloren haben, nur ihre Erinnerung nicht.

Willkommen im Dschungel! Eine verwilderte Ansammlung von Containern, Hütten und Behausungen für einen vielsprachig tausendstimmigen Chor vor Gewalt und Krieg Geflohener.



MITTWOCH 14.3. UM 19:30 UHR / 15 EURO, ERM. 8 EURO

DIE GRENZGÄNGER: MAIKÄFER FLIEG

VERSCHOLLENE LIEDER 1914 – 1918

Weitab von Romantik und Heimatduselei singen und spielen die „Grenzgänger“ Geschichten aus dem Alltag der „kleinen Leute“. Mit Anklängen von Jazz, Folk, Gypsy-Swing und Weltmusik lassen sie Menschen zu Wort kommen, die sich einen Reim auf eine Welt machten, die in Flammen aufging. Hier erklingt erstmals die Original-Version von Lili Marleen, die Hans Leip 1915 auf einem Zettel skizziert hatte.



FREITAG, 16.3., 19:30 UHR / 15 EURO, ERM. 8 EURO

CURVEBALL

VON UND MIT ELISA MÜLLER / EINE PRODUKTION DES INSTITUTS FÜR WIDERSTAND IM POSTFORDISMUS

Der Zeuge „Curveball“, ein Agent des BND, spielte bei der Legitimierung des Irakkriegs durch Colin Powell vor der UN eine zentrale Rolle. Seine Geschichte eröffnet einen der größten Geheimdienstskandale. Die Performance rollt den Skandal wieder auf und stellt die Frage, wem wir warum Glauben schenken und wohin uns das Prinzip der Täuschung führen kann. Die Künstler hatten durch persönliche Verbindungen Gelegenheit, der Person „Curveball“ nahe zu kommen und damit aus exklusiver Perspektive zu erzählen.



SAMSTAG, 17.3., 19:30 UHR / 15 EURO, ERM. 8 EURO

WEISSE TAUBE, FLIEG – LIEDERABEND

MICHAEL MAUTONE & BAND MIT QUINTETT AUS DUISBURGER PHILHARMONIKERN

Nie wieder Krieg? Friedenskultur hat Tradition, wenn auch zumeist in der Poesie. Mautone singt, spielt Gitarre und Fußschlagzeug. Er vertont seine deutschsprachigen Texte in Pop und Chanson mit André Meisner am Akustikbass und Rockviolinist David Engler. Fünf Duisburger Philharmoniker leisten Schützenhilfe. Neben dem Miteinander zählen die Freude, Kunst, Wissenschaft, Bildung, Freundschaft, Liebe und Vergebung.



FOTO: TOM SHILYANG

SAMSTAG, 3.3. – SONNTAG, 18.3. / TÄGLICH NACH EINBRUCH DER DUNKELHEIT / PROJEKTION AUF DIE FASSADE

KAI FOBBE: RASTER – VIDEOINSTALLATION MIT TÄNZERN

KONZEPT, KÜNSTLERISCHE REALISATION: KAI FOBBE

Im Fokus stehen Städte in Europa. Filme zeigen je 100 Orte einer Stadt und Tänzer, die die Koordinaten der Orte in ‚eigenwilliger‘ Gebärdensprache mitteilen. Das Raster ist eine Methode des Erfassens. Kartographen nutzen sie um Orientierung zu bieten, Fahnder, um Verdächtige zu finden. Kai Fobbe stellt mit RASTER die Methode des Erfassens in Frage: systematisch und grazios, spielerisch und gravitatisch.



SAMSTAG, 3.3. – SONNTAG, 18.3. / GEÖFFNET JEWEILS CA 30 MINUTEN VOR UND NACH VERANSTALTUNGEN IN DER LIEBFRAUENKIRCHE

HYBRIS

FOTOPROJEKT ZU PROPAGANDA UND MILITARISMUS VON HARALD REUSMANN

Bei HYBRIS steht die propagandistische Bildsprache des ersten Weltkrieges im Vordergrund. Sie versucht den Brückenschlag zur Fabelwelt und baut Texte aus Feldpostkarten mit ein. Es ist der Versuch zum Nachdenken anzuregen und verweist auf die Gefährlichkeit von Propaganda auch in der heutigen Zeit.



TICKETS

VORVERKAUF

Theaterkasse Duisburg, Tel. 0203 283 62100, karten@theater-duisburg.de oder online über www.adticket.de

Der ermäßigte Eintrittspreis gilt nach Vorlage des entsprechenden Ausweises für Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose, Sozialhilfe- und Grundsicherungsempfänger, Absolventen Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr sowie Menschen mit Behinderungen. Die ermäßigte Eintrittskarte ist nur in Verbindung mit dem entsprechenden Ausweis gültig!

IMPRESSUM

SCHIRMHERRSCHAFT

Armin Laschet, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

VERANSTALTET UND HERAUSGEGEBEN VON

Stadt Duisburg

Der Oberbürgermeister

Dezernat für Familie, Bildung und Kultur, Arbeit und Soziales

Thomas Krützberg, Kulturdezernent

Kulturbetriebe Duisburg / Festivalbüro

Karoline Hoell, Geschäftsführerin

Clemens Richert, Projektmanager / Festivalbüro

DESIGN

FREIWILD Kommunikation, Essen

DRUCK

XXXX

PARTNER

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Sparkasse
Duisburg

HAUPTSPONSOR

GEBAG
and its partners

WEITERE SPONSOREN

Rheinfels

Sinalco

MEDIENPARTNER

K WEST
Kultur- und Medienzentrum

PROJEKTPARTNER

LIEBFRAUEN
DIE D. FRIEDR. K. KIRCHEN

NIE WIEDER KRIEG

39. DUISBURGER
AKZENTE

03. – 18.
03. 2018

IN DER KULTURKIRCHE LIEBFRAUEN
ERMÖGLICHT DURCH DIE SPARKASSE DUISBURG

PROGRAMM

WWW.DUISBURGER-AKZENTE.DE

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Sparkasse
Duisburg

GEBAG
and its partners

DUISBURG
AKZENTE

LIEBFRAUEN
DIE D. FRIEDR. K. KIRCHEN

MITTWOCH 7.3. 19:30 UHR / 15 EURO. ERM. 8 EURO

HIBAKUSHA DREAMING – TOM LIWA & HARALD SCHULTE

LIEDER UND BUTOH-TANZ

Im Mittelpunkt von HIBAKUSHA DREAMING stehen Songs, die der Duisburger Songpoet Tom Liwa nach Sichtung von Lyrik und Prosa Überlebender exklusiv zu diesem Anlass komponiert und verfasst hat. Wortloses Gegenstück zu Liwas Liedern bildet im Wechselspiel Harald Schultes Butoh-Performance (Butoh: Tanz der Finsternis).



FOTO: SASKA LUPPOLD

DONNERSTAG, 8.3., 19:30 UHR / 15 EURO. ERM. 8 EURO

DIE HOFFNUNG IST EIN GUTES FRÜHSTÜCK, ABER EIN SCHLECHTES ABENDBROT

TANZPERFORMANCE / REGIE UND CHOREOGRAFIE: MAX BILITZA

Die schöne, neue Welt gab es nur in der Fantasie. Nach Gemälden von Francis Bacon ist die Welt ein wildbewegtes Schlachthaus. Schlimmer, als die Cassandra voraussagte. Inspiriert von der Bildgewalt des irischen Malers begibt sich ein Ensemble auf die Suche nach dem Code der Bösartigkeit.



FOTO: CHRISTIAN SPIESS